



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Sozialisten

Hille, Peter

Leipzig, 1887

Von Brüssel nach Bremen

urn:nbn:de:hbz:466:1-29117

Auch die Guirlanden wurden trocken, und es war bald, als ob die deutschen Eichen weinten.

Von Brüssel nach Bremen.

Fröhlichster Blick des Wiederkommens. Diesen hatte Bertha durch fast immerwährende Vorstellungsthätigkeit derartig an Viktor herausgearbeitet, daß sie ihn mehr zusammenfand. Dieses war bei der Einschlebung eines nicht zu der Person passenden Zuges auch kein Wunder. Ihre Zeit war um, ihr Vater kam sie abzuholen. Ein Freudeschrei trotz aller Vorbereitung des Vorherwissens.

Unbedauert und ohne Bedauern schied sie. Noch nie war eine Pensionärin so ohne Freundin von hinnen gegangen. Doch noch nicht weit war sie gefahren und sie glaubte in der Gegend rechts da muß ja Bremen liegen, nicht? — ja, da liegt die Düsternstraße. „Da hat sich übrigens vieles verändert, mein Kind.“ „Morgen den ganzen Vormittag geh ich mir Bremen ansehen. Am Morgen nimmt sich die Heimat immer am seelenvollsten aus.“

„So meinst Du?“ lächelte der Vater.

Aber doch, sie ließ nicht davon ab, hier war schon so etwas, dieses Ruhige, Würdige und doch

Schlank, Straffe. Der Hamburger ist mehr behaglich, unterseht kleiner, mehr Holländer.

A
Heimatwiederseh'n ist wie Zurechtdeutung seitens eines einsichtigen Lehrers nach langem Selbststudium. Man hat geübt, geübt, sich vorgestellt, was vorzustellen war, und nun, man kommt vorbei und es sieht alles ganz anders, kleiner aber richtiger und so einfach-natürlich aus.

Das war schon Hannover. Das ist immer schon ein Vaterland, kommt oft so nahe heran und nun — Bremen. — Jetzt wurde Papa umarmt, umarmt, daß er zweimal zurückank.

Ist das ein köstlich Gefühl, wenn man sich die Beine steif gefesselt hat und sich wieder ausgeben kann, ausgehen auf heimatlichem Grunde.

„Bremen, guten Tag mein liebes Bremen, wie geht's denn?“

„Mädchen bist Du verrückt, was sollen die Leute denken?“

„Aber ich denke die korrekte Brema hat doch etwas gelächelt, als ihr das außer sich geratene Ding so die Fußhände zuwarf.“

Eine gefallene Größe.

„So, Gov'rnor, nun will ich 'mal etwas ausgebn!“